

Ein Klang wie im Himmel

Hardegser Kinderchor beeindruckt das Publikum auf seiner Norwegen-Tour

HARDEGSEN/OSLO.

Beeindruckt von der Schönheit des Landes und der Gastfreundlichkeit der Norweger zeigen sich die Teilnehmer der Konzertreise des Kinderchors Hardeggen nach Süd-Norwegen.

Bis zum 15. August sind die Hardegser Nachwuchssänger unter der Leitung von Dr. Gerhard Ropeter noch auf Tournee.

Den ersten Teil seiner Norwegentour hat der Chor mit großem Erfolg abgeschlossen, heißt es in einer Mitteilung, die die Hardegser aus Norwegen per E-Mail an die HNA-Redaktion schickten.

Nach einem festlichen Gottesdienst in Kristiansand und zwei eindrucksvollen

Konzerten im sehenswerten Kirchlein von Evje und der Dreifaltigkeitskirche in Arendal (Süd-Norwegen) sei es am Dienstag weitergegangen nach Oslo, wo die Hardegser Kinder mit dem Oslo Domkirkes Ungdomskor zusammentrafen und am Mittwoch bereits erstmals im Dom während einer Messe auftraten.

Es folgen heute ein Konzert im Munch-Museum in Norwegens Hauptstadt sowie als Abschluss und Höhepunkt am



Gefielen in Arendal: Die Sängerinnen und Sänger des Kinderchores Hardeggen beeindruckten das Publikum bei ihrem Konzert am Montag in der Dreifaltigkeitskirche im norwegischen Arendal.

Foto: nh

Freitag ein Konzert im Dom von Oslo, der jüngst weltweit durch die Trauerfeiern für die Opfer des Sprengstoffanschlags in Oslo und des Amoklaufs auf der Ferieninsel Utøya vor der Osloer Küste bekannt wurde.

Kantor Johann Varen Ugland hatte die Hardegser Kinder in Kristiansand mit den Worten verabschiedet: „Ihr seid nicht nur eine sehr freundliche und angenehme Gruppe. Euer klarer und rei-

ner Gesang klingt wie vom Himmel, damit habt Ihr uns eine große Freude gemacht.“

Im musikalischen Reisegepäck hatten die Hardegser Werke aus Norwegen, Schweden, England, USA, Lettland und Deutschland. Angesichts der aktuellen Situation in Norwegen hatten sie vor der Abreise noch rasch das norwegische Heimatlied „Norge, mitt Norge“ eingeübt, um es gemeinsam mit den norwegischen Musikern zu singen.

Neben den Auftritten kam laut Ropeter auch das Naturerleben nicht zu kurz: Ein Erlebnis sei der Besuch des Leuchtturmes „Torungen“ auf einer Insel im Skagerrak bei Arendal gewesen.

Schnellboot-Fahrt

Höchstes Vergnügen habe eine dramatische Fahrt mit einem Schnellboot durch die peitschenden Wellen bereitet, berichtet der Hardegser Chorchef. (goe)